STADT : SALZBURG

Ausstellungsdauer:
Die Ausstellung ist bis 21. Oktober 2016 zu sehen
Di–Fr 14–18 Uhr
Mo, Sa und Feiertags geschlossen

Eine Kooperation mit den
Umweltschutzanlagen Siggerwiesen.
Betreten auf eigene Gefahr – Eltern haften für ihre Kinder!

LANGE NACHT DER MUSEEN
Samstag, 1. Oktober 2016, 20.00 Uhr
WASSERVERKOSTUNG mit Mag. Josef Pultar,
Kaufmännischer Geschäftsführer
der Umweltschutzanlagen Siggerwiesen

STADT GALERIE SALZBURG

STADTGALERIE MUSEUMSPAVILLON
MUSEUMSPAVILLON/MIRABELLGARTEN / 5024 SALZBURG
kultur.stadt-salzburg.at / Tel. 0662 8072-3443



CLOACA MAXIMA

CLOACA MAXIMA

EIN VERSUCH ÜBER DAS REINE
VON DIETER HUBER

Die Installation mit unterschiedlichen Medien CLOACA MAXIMA umfasst die Themen Wasser, Überfluss, Verschwendung sowie die Endlichkeit von Kunst und des menschlichen Wollens und Handelns generell. Die Fundstücke zur Thematik wurden vom Künstler über einen Zeitraum von sechs Jahren auf vier Kontinenten in den unterschiedlichsten Kulturen und gesellschaftlichen Ebenen an spezifischen Orten digital gesammelt. Ein hochaktuelles komplexes Thema in seiner wohl ästhetisch bestechendsten Form.

Erstvorführung des Kurzfilms RENAISSANCE über die Endlichkeit der Kunst.
Publikation zur Ausstellung: WASTE. Kerber Verlag Bielefeld/Berlin.

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

am Mittwoch,
21. September 2016,
19 Uhr in die
Stadtgalerie
Museumspavillon

Eröffnung
Dr. Anton Gugg

Premiere
Kurzfilm RENAISSANCE –
Das temporäre Kunstwerk